



Buch Nummer zwei: Wanda Korfanty-Bednarek und Eugen Bednarek stellen nun in der Galerie Kleine Malschule das neue Kinderbuch vor. FOTOS: SEBASTIAN KONOPKA

Ein Buch verleiht Flügel

WAZ, NRZ
4.12.2013

76 junge Malschüler und Künstlerin Wanda Korfanty-Bednarek malen das „Engelbuch“ und sind stolz wie Oskar

Von Gordon K. Strahl

Frillendorf. „Engel helfen anderen Leuten, und sie haben weiße Sachen an. Glaube ich.“ In dieser Aussage der achtjährigen Leonie steckt mehr Weisheit, als man auf den ersten Blick vermuten mag – sind Engel doch in erster Linie Wesen des Glaubens. Wie facettenreich sie in den Augen von Kindern daherkommen, hat die Rütten-scheider Künstlerin Wanda Korfanty-Bednarek zusammen mit 76 ihrer jungen Malschülern in einem „Engelbuch“ zusammengefasst.

Lange Kleider, Flügel, güldene Haare – viele Engel, die die Kinder gemalt oder auch gebastelt haben, kommen auf diesen gemeinsamen Nenner. „Gerade viele unserer Mädchen stellen Engel oft wie Feen oder Prinzessinnen dar“, so Korfanty-Bednarek. Und doch lassen sich auch ganz individuelle Interpretationen finden: Für Lorenz (7) etwa ist sein Teddy Mikesch ein Engel. Pauls (10) Filzstift-

zeichnung kommt verdächtig einem Selbstporträt nahe. Thoralds (8) Engel gleicht einem Ungeheuer – das freilich andere Monster verjagt. Und Fischliebhaber Zeki (8) verleiht einem schwimmenden Schuppentier Flügel.

Porträts der kleinen Künstler

Entstanden sind diese und andere Werke in der Malschule ZKE in der Frillendorfer Zeche Königin Elisabeth, die Wanda Korfanty-Bednarek zusammen mit ihrem Mann Eugen Bednarek betreibt. „Wir sind immer auf der Suche nach Motiven, zu denen Kinder einen großen Bezug haben“, erläutert die Künstlerin die Motivwahl, „und in der Vorweihnachtszeit kam die Thematik der Engel besonders stark auf“ – wenngleich sie betont, dass dies keineswegs eine Thematik sei, die allein auf Weihnachten beschränkt sei. „Für Kinder sind Engel allgegenwärtig“, betont Eugen Bednarek, „und zwar völlig unabhängig davon, welcher

Religion sie angehören“. Ob es nun Schutzengel seien, die auf sie Acht geben, oder ob sie es selbst sind, die als Engel bezeichnet werden – „schließlich gibt es ein Sprichwort, das besagt: Kinder sind Engel, deren Flügel schwinden, je mehr ihre Füße wachsen.“

Dazu passt es, dass das Buch, neben den Werken der Kinder auch Porträts der kleinen Künstler beinhaltet – in Engelskostümen. „Das waren richtige kleine Fotosessions“, so Bednarek. „Es war toll mitanzusehen, wie schnell auch schüchterne Kinder aufgetaut sind und richtig locker vor der Kamera agiert haben.“

Erstling: das „Katzenbuch“

„Das Engelbuch“ ist der zweite Band mit Kinder-Kunstwerken, die die Malschule ZKE herausbringt. Das Erstlingswerk, das „Katzenbuch“, in dem der Nachwuchs Samtpfoten verewigt hatte, wurde noch mit Crowd-Funding finanziert. Die Erlöse aus diesem Werk

sorgten dafür, dass der Druck des neuen Werks bezahlt werden konnte. „Es ist toll, dass aus dem alten Projekt etwas Neues entstehen konnte“, sagt Eugen Bednarek. „Solch ein Buch ist wichtig für das Selbstbewusstsein der Eltern und Kinder. So wird es sicher für einige stolze Gesichter in der Verwandtschaft sorgen, wenn der Band unterm Weihnachtsbaum liegt.“

AUFLAGE: 450 EXEMPLARE
PREIS: 9,50 EURO

Das **Engelbuch** liegt in der Kleinen Malschule in der Zeche Königin Elisabeth, Elisabethstraße 31-46, aus und kann dort für 9,50 Euro erworben werden.

Es hat einen Umfang von 160 Seiten und ist in einer Auflage von 450 Exemplaren erschienen. Mehr Infos: www.kleine-malschule-zke.de